

erstellt am: 15.04.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinord/kleve/nachrichten/kleve/FDP-B9neu-muss-kommen_aid_844326.html

Kleve

FDP: "B9neu muss kommen!"

VON MATTHIAS GRASS - zuletzt aktualisiert: 15.04.2010 - 10:07

Kleve (RP) Zusammen mit dem Verkehrspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Patrick Döring, fordert die Kreis FDP eine Straßenverbindung zwischen Kleve und den Niederlanden und einen IC-Halt in Emmerich für die Hochschule.

Die Kreis Klever FDP und ihre Klever Parteifreunde wollen ein neues Kapitel B9neu aufschlagen. Im Mai soll beim Bund wieder über die Prioritäten von Straßen diskutiert werden, es sollen Straßen bald gebaut werden, die vorrangig sind, sagte gestern Patrick Döring, Verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, im Gespräch mit der RP.

Eingeschränkt

Darunter wird die B9neu nicht fallen, da sie die Priorität "vorrangig" nur deutlich eingeschränkt hat. Sie soll aber keineswegs, wie es in der jüngsten Diskussion um die Straße seitens der zuständigen Behörde "Straßen.nrw" angekündigt wurde, ganz aus der Priorität "vorrangig" herausgenommen werden (die sie ja nur mit Einschränkung hat), so Döring. "Dafür brauchen wir aber die politische Willenserklärung, dass wir diese Straße brauchen", so der FDP-Bundespolitiker.

Döring rät, nicht über die vorhandene Trasse zu diskutieren, sondern über die Linie. "Wir brauchen diese Verbindung in die Niederlande. Hier hat sich in den vergangenen 20 Jahren viel entwickelt. Es muss diese Verbindung geben, ebenso wie eine Verbindung zum Flughafen Weeze unerlässlich ist", sagt Haupt. Kleves FDP-Chef Sven Rickes schlägt vor, in der Diskussion um die Straße deshalb nicht mehr das Reizwort B9neu zu nutzen, sondern wie in der Studie "Rot8" von einem "euregionalen Netzschluss" zu reden.

Von der geplanten Spange sind die FDP-Politiker Haupt und Rickes nicht überzeugt. Rickes: "Ich erkenne keinen Sinn in dieser Spange. Ich glaube auch nicht, dass damit die Gruft entlastet werden kann". Döring räumt lediglich ein: "Besser die als nichts. Aber es besteht die Gefahr, dass man über die Spange die B9neu kaputt redet. Will man aber diese Straße, dann darf das auf keinen Fall passieren", so der Verkehrspolitiker.

Döring wirft auch in die Diskussion, dass er bundesweit Straßen kenne, die trotz der Einschränkung wie sie derzeit auf der Trasse der B9neu liegt, gebaut worden seien. "Ich bin guten Mutes, dass diese Straße noch lange nicht tot ist und dass wir bald eine Verbindung zu den Niederlanden erreichen können". Es gelte, da waren sich die FDP-Politiker einig, im Mai Druck zu machen, dass die Option zu dieser Straße offen bleibt.

Mit Blick auf die Hochschule machte Döring der Region auch Hoffnung, dass es bald einen IC-Halt in Emmerich geben kann. "Wir müssen jetzt mit Blick auf zwei Millionen Fluggäste in Weeze und auf die Hochschule in Kleve von neuen Passagierzahlen ausgehen. Zumal der Zug ja sowieso vor Emmerich warten muss". Dann sollte er auch im Bahnhof warten und Passagiere ein- und aussteigen lassen. Hochschulangehörige und Flughafen-Passagiere werden sich freuen.

[Artikel drucken](#) ▶▶